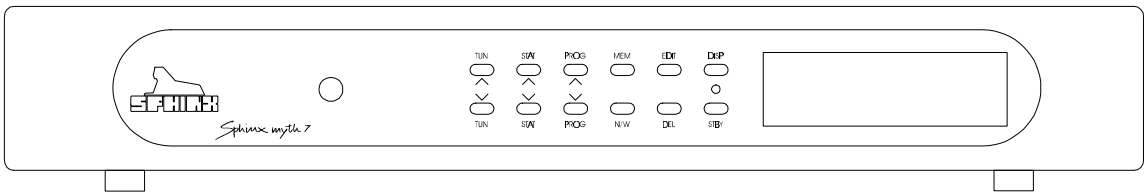
BEDIENUNGSANLEITUNG

MYTH 7

TUNER



1. AUSPACKEN 3

2. SPHINX GARANTIE KARTE 3

3. DER TUNER IN EINEM AUGENAUFSCHLAG 4
Frontseite 4
Rückseite 5

4. DISPLAY 6

5. INSTALLIEREN UND ANSCHLÜSSE 7
Installieren 7
Netzanschluss 7
Anschluss an einen Verstärker 7
Anschliessen des optischen Kabels 7
Anschliessen der Antenne 7

6. BEDIENUNG 8
Ein- und Ausschalten 8
Antennen-Anpassung 8
Wahl zwischen MW oder FM 8
Automatischer Sendersuchlauf 8
Manueller Sendersuchlauf 9
Umschalten der Bandbreite 9
FM-Empfang Mono/Stereo 9
Senderspeicher (STATION MEMORY) 9
Sender im Speicher festlegen 10
Einen Sender aus dem Speicher abrufen 10
Einen Sender aus dem Speicher löschen 10
RDS (Radio Daten System) 10
Radiotext 10
RDS-Zeit 11
Programmart-Erkennung (PTY) 11
Sendern einen Namen geben 11
Änderung von Angaben 11
Löschen eines Namens 11
Beenden der Eingabe und Festlegen der Eingabe 11
Umschalten des Displays 11
Last Station Memory-Funktion 12

7. WISSENSWERTES 13
RDS (Radio Daten System) 13
Programmartauswahl (PTY) 13
Sprachenwahl 14

8. SPHINX FERNBEDIENUNG 15
Drucktasten und LED Anzeige 15
Bedienung 16
Wählen ohne zu schalten 16
Batterien 16
Wenn Probleme auftauchen.. 16

9. PFLEGE UND UNTERHALT 17

10. TECHNISCHE DATEN 17

Wir gratulieren Ihnen zum Ankauf des Sphinx Myth 7!

Sie sind jetzt ein Mitglied der ständig wachsenden Gruppe der qualitätsbewussten Audiophilen, die Sphinx Produkte benutzen.
Wir sind sehr stolz auf die Tradition, die mit dem Namen Sphinx verbunden ist, besonders in Bezug auf die Perfektion in der Audio Qualität.
Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen ein Höchstmaß an Freude und Qualität von Ihrem neuen Myth 7 Tuner zu erhalten.

Dieser FM/MW/LW Tuner benutzt die neuesten Techniken für eine einfache Bedienung. Einige Beispiele sind u.a.: eine sehr empfindliche FM-Regeleinheit mit niedrigem Eigenrauschen, 59 Sendervorwahlspeichern, automatische Abstimmung, automatisches Vorprogrammieren, eine Wahltaste für die Regelempfindlichkeit, Radio Daten System-Möglichkeit und eine Fernbedienung.

Um eine maximale Qualität mit diesem Tuner zu erhalten, müssen die anderen benutzten Geräte und Lautsprecher natürlich auch von bester Qualität sein. Wir raten Ihnen daher an soviel wie möglich Sphinx Geräte zu benutzen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig bevor Sie den Myth 7 anschliessen oder benutzen. Es ist besonders wichtig erst mit den Bedienungsmöglichkeiten des Myth 7 vertraut zu sein.

Ihr Fachhändler wird auch in der Lage sein all Ihre Fragen bezüglich anderer Sphinx Geräte zu beantworten.

1. AUSPACKEN

Jedes Sphinx Gerät wird vor dem Verlassen der Fabrik einer ausführlichen technischen und äusserlichen Qualitätsinspektion unterworfen.

Dies gewährleistet, daß Sie lange Jahre von Einem qualitativ hochwertigen Audio-Produkt mit einem perfektem Äusseren geniessen können.

Nachdem Sie den Myth 7 ausgepackt haben, empfehlen wir Ihnen diesen sorgfältigst auf eventuelle Transportschäden zu untersuchen.
Im Falle eines solchen Schadens wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Sphinx Händler und bewahren Sie alles Verpackungsmaterial, als Beweis für den Schaden und eventuelle Schadensansprüche.

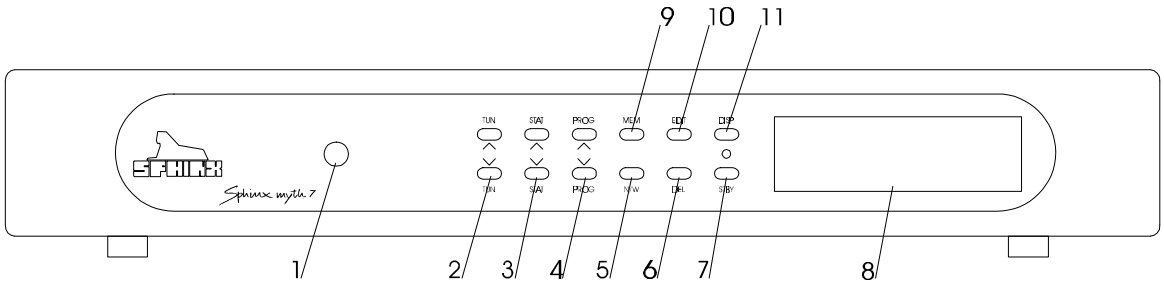
Auch wenn der Verstärker in perfektem Zustand ist, sollten Sie die Verpackung aufheben. Für einen eventuellen späteren Transports des Myth 7 ist die Original Verpackung die beste Lösung.

2. SPHINX GARANTIE KARTE

Bitte nehmen Sie sich die Zeit um Ihre Garantie-Karte auszufüllen. Befolgen sie die Anweisungen auf der Karte, oder fragen Sie Ihren Fachhändler.
Bitte senden Sie diese Karte so schnell wie möglich an die angegebene Anschrift
(innerhalb von 14 Tagen nach Ihrem Kauf).

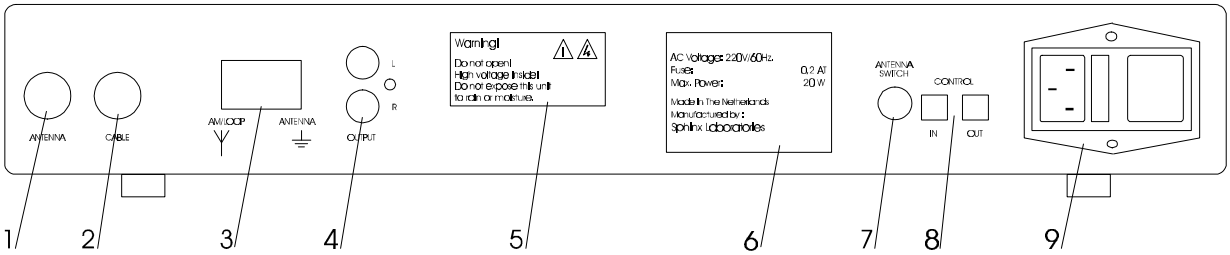
3. DER TUNER IN EINEM AUGENAUFSCHLAG

Frontseite



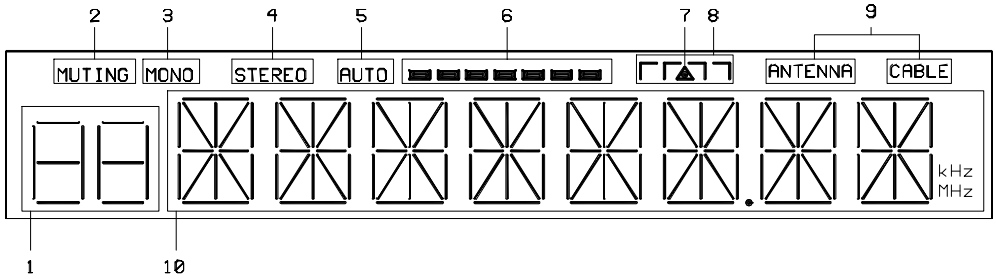
1. **FENSTER** für Infrarot-Signale einer Fernbedienung.
2. **TUN:** Mit dieser Drucktaste starten Sie den automatischen Sendersuchlauf (ungefähr 3 Sekunden lang drücken: AUTO TUNING) oder Sie suchen die Frequenz Schritt für Schritt in der gewünschten Richtung (MANUAL TUNING).
3. **STAT:** Mit dieser Drucktaste durchlaufen Sie die Speicherstellen in der gewünschten Richtung
4. **PROG:** Mit dieser Drucktaste wählen Sie eine der Programsparten (siehe Wissenswertes unter 7.).
5. **N/W:** Mit dieser Taste wählen Sie die Bandbreite bei FM-Empfang.
6. **DEL:** Mit dieser Taste löschen Sie einzelne Speicherstellen oder den gesamten Speicherinhalt (länger als 10 Sekunden eindrücken)
7. **STBY:** Hiermit schalten Sie das Gerät ein und aus. Die LED-Anzeige neben der Taste gibt die gewählte Funktion an (rot: stand-by).
8. **Display**
9. **MEM:** Mit dieser Taste legen Sie einen eingestellten Sender fest auf dem zu diesem Zeitpunkt ersten freien Speicherplatz.
10. **EDIT:** Mit dieser Taste wählen Sie das Eingabeprogramm mit dem Sie einen Namen für einen Sender programmieren können.
11. **DISP:** Mit dieser Taste wählen Sie ob das Display eine Senderfrequenz wiedergibt oder Sendernamen, (RDS oder selbst programmiert), den RADIOTEXT oder die RDS-Zeit.

Rückseite



1. **Antenne:** Antennenanschluss 75Ω. Schliessen Sie hier das COAX-Kabel Ihrer eigenen Antenne an (coax DIN 45 325).
2. **Cable:** Antennenanschluss 75Ω. Schliessen Sie hier das COAX-Kabel Ihrer Kabelantenne an(coax DIN 45 325).
3. **AM/Loop Antenne:** Schliessen Sie hier eine AM-Dachantenne oder die beigefügte Wurfantenne an.
4. **Antenne:** Schliessen Sie hier das Erdekabel der externen Antenne an.
5. **Output:** Schliessen Sie hier die Verbindungskabel für den Anschluss an Ihren Verstärker an.
6. **Antenna Switch:** Mit dieser Taste schalten Sie vom Antenneneingang (FM) auf den Kabeleingang um.
7. **Control In:** Schliessen Sie hier das optische Verbindungskabel an, welches von der Schaltungsquelle kommt (z.B. vom Vorverstärker zum Tuner).
   Control Out: Schliessen Sie hier das optische Verbindungskabel an welches zu einem anderen Gerät führt.
8. **AC Power:** Schliessen Sie mit diesem Kabel den Tuner an das Netz an (230 - 240 VAC).
   ON/OFF: Hiermit schalten Sie die Netzspannung des Tuners ein oder aus (Hauptschalter).

4. DISPLAY



1. **Station:** Hier wird die Nummer der gewählten Speicherstelle wiedergegeben (1 bis 59), welche aus 1 oder 2 Ziffern besteht.
2. **Mute:** leuchtet auf wenn die Mute-Funktion aktiviert wurde.
3. **Mono:** leuchtet auf wenn die MONO-Funktion aktiviert wurde.
4. **Stereo:** leuchtet auf wenn eine FM Stereo-Sendung empfangen wird.
5. **Auto:** leuchtet auf wenn die Funktion Auto-tuning aktiviert wurde.
6. **Signalstärke-Angabe:** je mehr Striche, desto stärker ist das Signal des Senders.
7. **Exact Tuning:** Das ⮝ Dreieck leuchtet sobald Sie einen Sender exakt eingestellt haben.
8. ⮝ **:** gibt die gewählte Bandbreite wieder (FM).
9. **Antenne/Kabel:** Leuchten kurz auf, sodaß Sie den passenden Antenneneingang wählen können.
10. **Angabe in acht Zeichen:** für Freqenz in MHz (FM) oder kHz (MG, LG), Sendernamen (RDS oder selbstgewählt), Radiotext, RDS-Zeit oder gewählte Programmart.

5. INSTALLIEREN UND ANSCHLÜSSE

Installieren

Wenn Sie den Tuner in einem geschlossenen Schrank oder in einem Bücherregal unterbringen wollen, sorgen Sie dafür daß das Gerät genügend Luftzirkulation erhält. Sorgen Sie dafür, daß die Netzkabel nicht in direkter Nähe der Audio-Kabel liegen um Störeinflüsse zu vermeiden.

Netzanschluss

Schliessen Sie den Tuner auf einen Stromkreis mit einer Netzspannung von 230 -240 VAC, 50/60 Hz an. Wenn Sie das Gerät zentral über einen Verstärker ein-oder ausschalten wollen, verbinden Sie es mit einem Netzspannungsausgang des Verstärkers (Switched AC-OUTLET).

Kontrollieren Sie, ob die auf der Typenbezeichnung angegebene Netzspannung mit der Ihres Wohnortes übereinstimmt. Wenn dies nicht der Fall ist, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ihrem Händler oder dem Vertrieb.

Anschluss an einen Verstärker

Schliessen Sie die OUTPUT Anschlüsse (17) an den TUNER Eingang des Verstärkers an. Verbinden Sie die Kabel mit den richtigen Stereokanälen (Links und Rechts) mit:

L = linker Kanal (weiss)
R = rechter Kanal (rot)

Anschliessen des optischen Kabels

Wenn der optische Ausgang eines anderen Myth Gerätes mit einem optischen Kabel an den optischen Ausgang (19) des Myth 7 angeschlossen wird, dann ist es nicht länger erforderlich den Tuner mit dem ON/OFF Schalter (21) auszuschalten. Das Gerät wird automatisch auf stand-by geschaltet, sobald das andere Gerät stand-by geschaltet wird. Schliessen Sie das optische Kabel an, ist dies nicht der Fall, dann wird das LED neben dem stand-by Schalter (12) an der Vorderseite nicht leuchten, obwohl man stand-by eingeschaltet hat.
Wenn der Myth 7 in direktem Sonnenlicht steht und der optische Eingang wird nicht benutzt, ist es möglich, daß er selbsttätig auf stand-by schaltet, ist dies der Fall können Sie den mitgelieferten Dummy-Anschluss in den CONTROL- Eingang stecken.

Anschliessen der Antenne

Für eine optimale Empfangsqualität, vor allem bei FM-Stereo-Sendungen, ist eine gute Antennenanlage absolut notwendig ('Kabel', eine separate Antenne oder ein zentrales Antennenystem).
Der Myth 7 hat zwei 75 Ohm Coax-Anschlüsse: ANTENNA und CABLE.
Verbinden Sie das Antennenkabel Ihrer Hausanlage (mit separater Antenne) mit ANTENNA (13) und 'Kabel' oder CAS-Anlage mit CABLE (14). Mit der Taste ANTENNA SWITCH (18) oder der STOP Taste auf der Fernbedienung wählen Sie den gewünschten Antenneneingang.

Die Klemm-Anschlüsse LOOP ANT (15 en 16) sind für eine AM Fenster- oder Dachantenne bestimmt: Den Antennendraht schliessen Sie an die rote Klemme und das Erdkabel an die schwarze Klemme ( ).

Installieren Sie diese Antenne an einer besonders günstigen Stelle (die Fensterantenne daher in der Nähe eines Fensters). Die Empfangsqualität wird deutlich schlechter, wenn Sie eine Antenne auf oder an einer Rückwand aus Metall anbringen.

6. BEDIENUNG

Ein- und Ausschalten

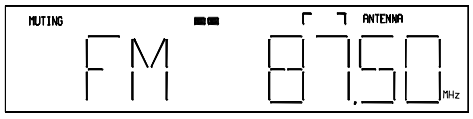
Schalten Sie die Netzspannung des Geräts ein mit dem dem ON/OFF Schalter (22) auf der Rückseite des Geräts. Das Gerät wählt dann automatisch FM: Im Display erscheint 87.50 MHz, MUTE und STEREO. Wenn Sie den Myth 7 an den Netzspannungsausgang eines Verstärkers angeschlossen haben, lassen Sie den ON/OFF-Schalter eingedrückt. Der Netzschalter des Verstärkers fungiert dann als Hauptschalter.
Sie können den Myth 7 auch separat auf stand-by schalten mit der STBY-Taste (12).
Das Gerät hat eine LAST STATION MEMORY Funktion: beim Einschalten wählt es den letzten Sender, welchen Sie vor dem Ausschalten eingestellt hatten.

Antennen-Anpassung

Empfangen Sie Sender über den Kabel-Anschluss wählen Sie den Antennen-Eingang CABLE (14) mit der WIND Taste auf der Fernbedienung ( ).
Im Display erscheint die gewählte Einstellung. Bei Signalen aus einem solchen Breitband-Kabelnetz kann es vorkommen, daß ein sehr hoher Interferenzton Störungen verursachen kann. Darum wird gleichzeitig beim Einschalten des CABLE-Eingangs auch das Eingangssignal abgeschwächt. Dies vermindert die Empfindlichkeit des CABLE-Antennen-Eingangs, wodurch Störungen vom Kabel vermieden werden. Diese Einstellung wird bei dem gewählten Sender automatisch festgelegt.

Wahl zwischen MW oder FM

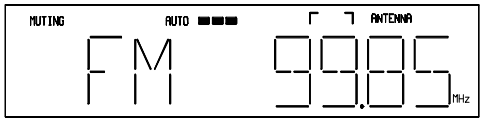
Wählen Sie das gewünschte Frequenzband (MW oder FM) mit der BAND-Taste auf der Fernbedienung (4). Im Display erscheint das gewünschte Band:



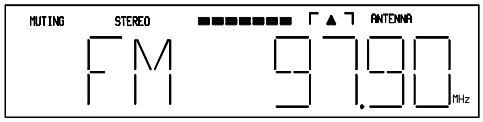
Fout! Onbekende schakeloptie instructie.
Wenn Sie einen Sender aus dem Senderspeicher abrufen, wird auch das dazugehörige Frequenzband, welches Sie festgelegt haben, automatisch abgerufen und erscheint im Display.

Automatischer Sendersuchlauf

Sie wählen die Funktion AUTO TUNING indem Sie auf die TUN ⮜ oder Taste (1 oder 2) drücken bis die Frequenzangabe läuft, lassen Sie dann die Taste los.

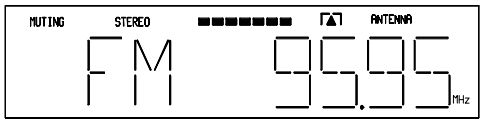


C
Im Display erscheint das AUTO-Zeichen, welches wieder erlöscht sobald diese Funktion wieder ausgeschaltet wird.



D
Jedesmal wenn Sie den automatischen Sendersuchlauf starten, wählt der Tuner Stereo-Empfang. Eine Angabe gibt ausserdem die Feldstärke an: je mehr Striche, desto besser ist der Sender zu empfangen.

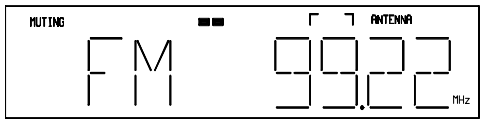
Der Sendersuchlauf hört auf sobald ein guter Sender gefunden ist. Wenn der Sender exakt eingestellt ist, leuchtet im Display ein Dreieck auf.



E
Die Frequenz des Senders wird in kHz (MW) oder in MHz (FM) angegeben.
Gleichzeitig kontrolliert die Funktion AUTO COMPARE ob diese Frequenz bereits im Senderspeicher festgelegt ist. Ist dies der Fall, wird der Speicherplatz und der Name des Senders (wenn Sie diesen eingegeben haben) im Display angegeben.
Schwache Sender können bei dem Sendersuchlauf weggelassen werden, diese können Sie allerdings manuell abstimmen.

Sie können den automatischen Sendersuchlauf unterbrechen indem Sie auf die TUN ⮜ oder Taste (1 oder 2) drücken.

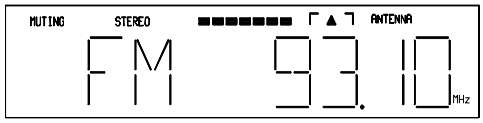
Manueller Sendersuchlauf



F

Drücken Sie einige Male kurz auf die TUN ⮜ oder ⮞ Taste um die Frequenz Schritt für Schritt in der richtigen Richtung (FM: 25 kHz; MW: 1 kHz) einzustellen.
Wenn Sie die Taste länger drücken, dann können Sie grössere Frequenzgebiete im “Schnell-Tempo” durchlaufen.
Wenn Sie die Taste loslassen wird der automatische Sendersuchlauf wieder eingeschaltet.
Während dieser Sendersuchmethode ist die Wiedergabe in die Mute-Funktion geschaltet.

Wenn Sie die TUN ⮜ oder ⮞ Taste kurz berühren, wird wieder auf manuelle Abstimmung umgeschaltet. Das Zeichen AUTO erlischt.
Auch hier wird die Empfangsqualität des Senders durch die Anzahl der Striche und durch das Leuchten des Dreiecks angegeben.

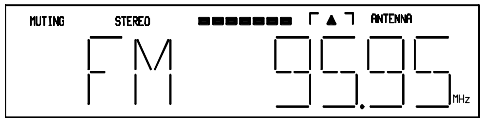


G

Auch jetzt kontrolliert die Funktion AUTO COMPARE ob diese Frequenz bereits im Senderspeicher festgelegt ist.

Umschalten der Bandbreite

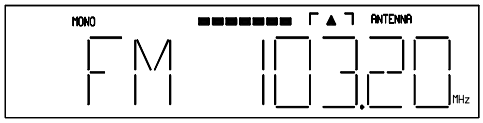
Sie können den Empfang verbessern, indem Sie die Bandbreite von breit (WIDE) auf schmal (NARROW) umschalten. Eine “schmale” Bandbreite erhöht die Selektivität und hierdurch werden Störungen von starken, nahe gelegenen Sendern (im Frequenzgebiet) abgeschwächt.
Mit der N/W Taste (8) ändern Sie die Bandbreite.
Das Display gibt die gewählte Bandbreite wieder.



H

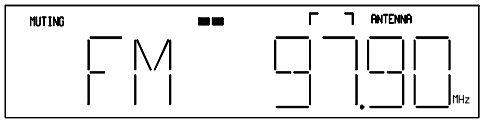
FM-Empfang Mono/Stereo

Normalerweise ist Ihr Tuner auf Stereo-Empfang eingestellt. Sobald ein qualitativ gutes Stereo-Signal empfangen wird, erscheint STEREO im Display. Wenn der Stereo-Empfang jedoch gestört ist, erlischt dieses Zeichen. Die Mute-Funktion bleibt jedoch aktiv, hierdurch wird u.a. störendes Rauschen unterdrückt.



I

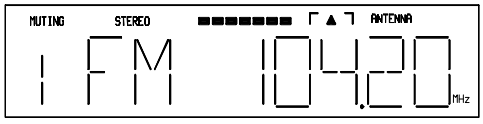
Wenn der Stereo-Empfang gestört wird können Sie das Gerät mit der MUTE/MONO Taste auf der Fernbedienung auf MONO-Empfang umschalten. MUTE erlischt im Display und an Stelle hiervon erscheint MONO.
Die MUTE-Funktion ist bei MONO ausgeschaltet, sodaß Sie auch sehr schwache Sender abstimmen können. Sender, die Sie MONO noch empfangen können, können bei eingeschalteter MUTE-Funktion unterdrückt werden, da sie unter der MUTE-Schwelle liegen.



J

Senderspeicher (STATION MEMORY)

Der Speicher umfasst 59 Möglichkeiten.
Stimmen Sie automatisch oder manuell auf den gewünschten Sender ab.
Drücken Sie auf die MEM-Taste (7). Der gefundene Sender wird auf der erstfolgenden freien Speicherstelle festgelegt.



K

Wenn jedoch alle Stellen besetzt sind, erscheint während ca. 1,5 Sekunden MEM FULL im Display.

L

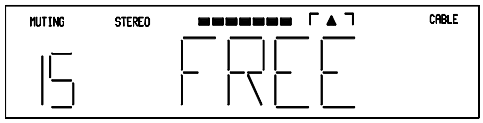
Der gewählte Sender erhält dann die freie Speicherstelle mit der niedrigsten Nummer. Sie brauchen keine Nummer einzugeben. Für FM werden die MONO- oder STEREO-Einstellungen bei jeder Änderung automatische festgelegt.
Nachdem Sie alle gut zu empfangenen Sender festgelegt haben, können Sie die Speicherreihenfolge ändern. So können Sie dann Ihren Lieblingssender auf der Speicherstelle 1 festlegen.

Sender im Speicher festlegen

Einen gewählten Sender legen Sie im Speicher mit einem Druck auf die MEM-Taste (7) fest. Der erste festgelegte Sender erhält die Speicherstelle 1, der nächste die Nummer 2 usw.
Sie können jedoch Ihren Lieblingssendern, die bereits festgelegt sind, danach auch noch eine andere Speicherstelle geben.
Beispiel: Sie wollen dem Sender von der Stelle 6 die Speicherstelle 1 zuweisen.
Wählen Sie Speicher 1. Wenn Sie diese Sendereinstellung bewahren wollen, drücken Sie erst auf die MEM-toets (7). Der Sender wird dann auf der erstfolgenden freien Speicherstelle festgelegt und Speicherstelle 1 wird gelöscht.
Wenn Sie den Sender im Speicher 1 nicht speichern wollen, drücken Sie dann 1 Mal auf die DEL-Taste(10). Die Speicherstelle 1 wird dann gelöscht.
Wählen Sie dann Speicher 6 (Ihr Lieblingssender) und drücken Sie danach auf die MEM-Taste (7). Jetzt ist Ihr Lieblingssender auf der Speicherstelle 1 gespeichert.

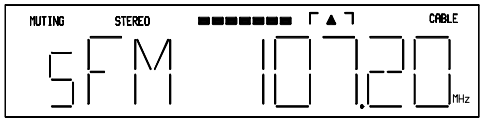
Einen Sender aus dem Speicher abrufen

Wenn Sie einen Sender aus dem Speicher abrufen wollen drücken Sie auf die STAT ⏃ oder Taste (3 oder 4). Dies ist auch mit der Fernbedienung möglich: weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.
Die festgelegten Sender erscheinen in auf- (⏃) oder ablaufender ( ) Reihenfolge.
Wählen Sie eine Speicherstelle die noch frei ist, erscheint im Display kurz "FREE". Danach wählt der Myth 7 die als letzte eingestellte Speicherstelle und die als letzte eingestellte Frequenz.



M

Im Display erscheint links die gewählte Speichernummer, das Gerät wählt diese Speicherstelle.



N

Einen Sender aus dem Speicher löschen

Wenn Sie eine Speicherstelle löschen, bzw. frei machen wollen, müssen Sie erst den richtigen Speicher wählen. Drücken Sie so lange auf die STAT ⏃ oder Taste (3 oder 4) bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.
Mit einem Druck auf die DEL-Taste (10) löschen Sie diese Speicherstelle, die Nummer erlischt im Display.
Wenn Sie alle Speicherstellen löschen wollen (z.B. nach einem Umzug) drücken Sie 5 Sekunden lang auf die DEL-Taste (10). Im Display erscheint dann kurz die Frage »ERASE ?«.
Wenn Sie jetzt die Taste loslassen passiert weiter nichts, wenn Sie jedoch die Taste weiterhin eindrücken bis im Display »87.5 MHz« erscheint, wird der gesamte Speicher gelöscht..
Wenn Sie jetzt auf die STAT ⏃ oder Taste (3 oder 4) drücken, erscheint "FREE" im Display.

RDS (Radio Daten System)

Der Myth 7 ist in der Lage RDS-Informationen (Radiotext, RDS-Zeit, Sendererkennung, Programmart-PTY) eines RDS-Senders zu empfangen und zu verarbeiten. Der Programmname erscheint im Display und wird automatisch im Speicher festgelgt. Wenn bereits ein Name eingegeben wurde, wird dieser jetzt geändert.

Radiotext

Einige RDS-Sender senden RADIOTEXT aus: ausführlichere Infomationen über Sender und Programme. RADIOTEXT erscheint wie eine “Leuchtreklame” im Display. Da Radiotext Zeichen für Zeichen gesendet wird, kann es etwas dauern bis Sie den ganzen Text erhalten haben.
RADIOTEXT können Sie abrufen, indem Sie so oft auf die DISP-Taste (11) drücken, bis Sie den laufenden Text von RADIOTEXT sehen können.
Wenn kein RADIOTEXT erscheint sehen Sie 1,5 Sekunden lang »NO TEXT« und danach erneut den Namen des Senders.

RDS-Zeit

Einige RDS-Sender senden "RDS-Zeit" aus. Die Zeitangabe wird jede Minute aktualisiert. Sie können die Zeitangabe abrufen indem Sie so oft auf die DISP-Taste (11) drücken bis »__h __m« erscheint. Die Zeitangabe im Display wird jede Minute aktualisiert.

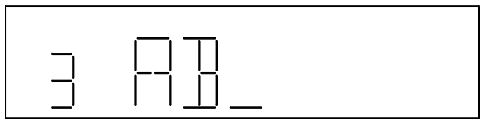
Programmart-Erkennung (PTY)

Mit RDS können Sie FM-Sender je nach Programmart wählen. Hierfür wurden 16 Programmsparten definiert (siehe **7. Wissenswertes**).
Mit der PROG ⮝ oder Taste (5, 6) können Sie die Programmsparten abrufen. Im Display erscheint ganz kurz die Programmart und danach der Name des Senders, der diese Programmart aussendet. Wenn die gewählte Programmart von keinem einzigen Sender gesendet wird, erscheint ganz kurz »NONE« im Display.

Sendern einen Namen geben

Sender die keinen RDS-Kode senden, können Sie selbst einen Namen geben. Wenn Sie jedoch einem Sender der einen RDS-Kode sendet einen Namen Ihrer Wahl geben wollen, dann erscheint »RDS-DATA« im Display.

Drücken Sie auf die EDIT-Taste (9). Es gibt 8 Eingabepositionen. Mit der TUN ⮝ oder Taste (1, 2) können Sie das Eingabezeichen (den Kursor) auf die richtige Eingabeposition bewegen. Mit der STAT ⮝ oder Taste (3 oder 4) wählen Sie vorwärts oder rückwärts den gewünschten Buchstaben, einen Zwischenraum, oder die Ziffern 0-9.



O

P

Änderung von Angaben

Wollen Sie eine falsche Angabe berichtigen, bewegen Sie den Kursor auf die Stelle die Sie ändern wollen. Das gewählte Zeichen blinkt auf. Wählen Sie das richtige Zeichen.
Wenn Sie einen Zwischenraum (eine Leerstelle) einfügen wollen, wählen Sie den Zwischenraum aus der Liste.

Löschen eines Namens

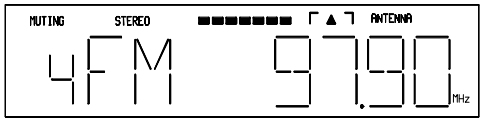
Wenn Sie auf die DEL-Taste (10) drücken wird der aktuelle Name gelöscht und der Kursor springt auf die erste (ganz linke) Position.

Beenden der Eingabe und Festlegen der Eingabe

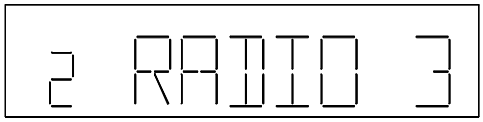
Wenn Sie die Eingabe beenden wollen und alles festlegen wollen, drücken Sie auf die EDIT-Taste (9) oder auf die MEM-Taste (7).

Umschalten des Displays

Wenn Sie auf die DISP-Taste (11) drücken erscheint im Display die Umschaltung zwischen Sendernamen (RDS oder selbstgewählt), RDS-Zeit, RADIOTEXT (bei RDS-Sendern), PROGRAMMART und Frequenz. Wenn Sie von einem bestimmten Sender die Frequenz, die Signalstärke, die Art der Abstimmung usw. wissen wollen, können Sie diese nacheinander abrufen indem Sie auf die DISP-Taste (11) drücken. Wenn der Sendername angezeigt wird erscheint links lediglich die Speichernummer.

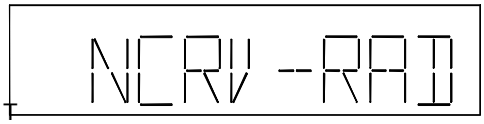


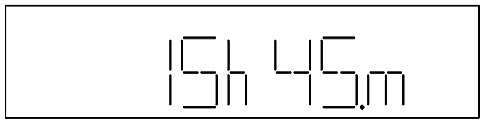
Q



R

S





Last Station Memory-Funktion

LAST STATION MEMORY bedeutet, daß der Myth 7 den letztgewählten Sender speichert. Nach erneutem Einschalten hören Sie wieder denselben Sender, den Sie vor dem Ausschalten gewählt hatten.

7. WISSENSWERTES

RDS (Radio Daten System)

Ihr Myth 7 ist ein RDS-Gerät. RDS (*Radio Daten System*) ist eine neue Entwicklung beim Radio. Dies bietet dem Hörer nicht nur mehr Komfort, sondern ergibt langfristig auch völlig neue Informationsmöglichkeiten.
Ein RDS-Empfänger identifiziert den eingestellten Sender (welcher RDS-Signale aussendet) und gibt den Programmnamen im Display (mit max. acht Zeichen, z.B. WDR 3, SWF 1) wieder.
Dieser Programmname wird aus der Information des PS-Kode abgerufen. Für zukünftige Funktionen gibt es noch weitere Kodierungen um z.B. Alarmmeldungen oder sogar Liedertexte zu verschicken.Nachdem Sie einen Sender gewählt haben, wird erst festgestellt, ob es ein RDS-Sender ist. Ist dies der Fall dann erscheint kurz im Display der Sendername.

Programmartauswahl (PTY)

Mit PROGRAM TYPING (PTY) können Sie FM-Sender auch nach der Programmart auswählen. Es gibt 16 verschiedene Programmsparten. Die verschiedenen Programmsparten wählen Sie mit der

PROG ⮙ of Taste (5 oder 6).

NEWS = Nachrichten
Meistens zusammengefasste Informationen über sehr aktuelle Ereignisse. Informationen von allgemeinem Interesse. Ausserdem Wetterberichte und Verkehrshinweise.

AFFAIRS = Politische und aktuelle Ereignisse.
Sendungen worin die Nachrichten ausführlicher beleuchtet werden, z.B. Reportagen und Kommentare, Nachrichtenmagazine. Mehr ausführliche Berichterstattungen auch im Zusammenhang mit anverwandten Angelegenheiten, wie z.B. dokumentarische Sendungen und Diskussionen. Ausserdem: Sendungen von politischer Art.

INFO = spezielle informative Programme.
Z.B. Konsumentenprogramme, Gesundheitstips, Reisetips, spezielle Wettervorhersagen. Sendungen für spezifische Gruppen wie z.B. Landwirtschaft, Kinder, ausländische Arbeitnehmer.

SPORT = Sport
Alle Arten von Sportsendungen.

EDUCATE = Lernen und Weiterentwicklung.
Sendungen für diejenigen, die mehr oder ausführlichere Kenntnis suchen auf diversen Gebieten, z.B. Schulradio, edukative Sendungen, Sprachkurse.

DRAMA = Hörspiel und Literatur
Z.B. Krimis und Science-Fictionerzählungen, aber auch Literaturlesungen.

CULTURE = Kultur, Kirche und Gesellschaft.
Reportage, Kommentare oder Betrachtungen bezüglich der o.g. Gebiete. Besprechungen über Theater, Film und Bücher, literare Radioserien, Reportagen über Schule und Studium, religiöse Sendungen, usw.

SCIENCE = Wissenschaften
Sendungen über Methoden und Ereignisse aus der Welt von Wisssenschaft und Technik.

VARIETY = Unterhaltung
Hauptsächlich unterhaltende Programme wie: Talkshows, Quiz- und Ratespiele, Kabarett, Diskussionsprogramme häufig mit Musik kombiniert.

POP M. = Popmusik
Sendungen mit populärer moderner Musik, sowohl national als auch international.

ROCK M. = Rockmusik
Sendungen mit Musik für die jüngere Generation

EASY M. = Unterhaltungsmusik
Verschiedene Arten leichterer Musik, wie Volksmusik, Tanzmusik, Musicals und Operetten.

LIGHT M. = Leichte klassische Musik
Populäre klassische Musik, häufig kleinere Stücke oder Teile, z.B. Overtüren, Arien.

CLASSICS = Seriöse klassische Musik
Schwierigere klassische Musik, z.B. Symphonien, Kammermusik, grosse Opern.

MUSIC = spezielle Musikprogramme
Musiksendungen die nicht unter eine der o.g. Programmarten fallen, z.B. Folklore, Jazz, experimentelle Musik.

OTHER = alle Arten, die nicht unter eine der o.g. Kategorien fallen.

Sprachenwahl

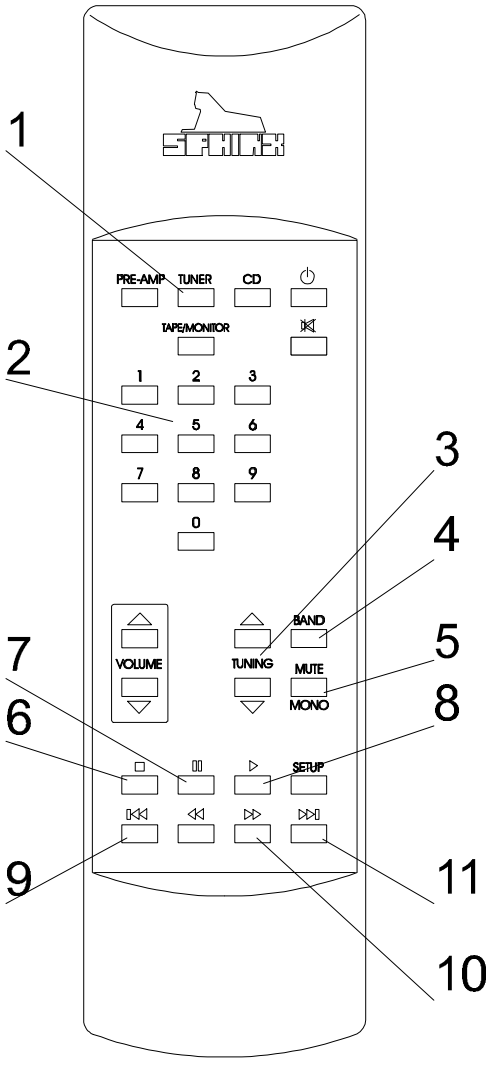
Für die Wiedergabe der Programmart im Display können Sie aus den folgenden Sprachen wählen: Niederländisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und den Skandinavischen Sprachen.
Drücken Sie auf die EDIT-Taste (9) und schalten Sie den Myth 7 ein mit dem ON/OFF Schalter. Im Display erscheint die eingestellte Sprache.
Mit der PROG ⮝ oder Taste (5 oder 6) wählen Sie die gewünschte Sprache. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der MEM-Taste (7).

8. SPHINX FERNBEDIENUNG

Sie können mit der Sphinx Fernbedienung alle Funktionen bedienen. Nicht nur für den Myth 7, sondern auch für alle anderen Sphinx-Geräte. Für den Myth 7 benutzen Sie lediglich die folgenden Tasten (die übrigen fuktionieren nicht):

Drucktasten und LED Anzeige

1. **TUNER:** Hiermit wählen Sie den Tuner. Alle Tasten, die hiernach gedrückt werden, steuern ausschliesslich die Funktionen des Tuners.
2. **1 - 0:** Mit diesen Ziffertasten wählen Sie eine der 59 Speicherstellen. Für Speicherstellen höher als 9 (z.B. 12) müssen Sie erst die erste Ziffer länger eindrücken: im Display erscheint dann **1--**. Hiernach drücken Sie die zweite Ziffer.
3. **TUNING** ⮝ oder **:** Diese Tasten haben dieselbe Funktion wie die TUN ⮝ oder Tasten auf der Frontseite des Geräts (1, 2)
4. **BAND:** Mit dieser Taste wählen Sie zwischen MW und FM.
5. **MUTE/MONO:** Mit dieser Taste wählen Sie MONO-Empfang, wenn z.B. der Stereo – Empfang durch Rauschen gestört ist. Gleichzeitig wird die MUTE-Funktion ausgeschaltet.
6. **STOP:** Diese Taste hat die dieselbe Funktion wie die N/W-Taste auf der Frontseite (8)
7. **PAUSE:** Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die DISP-Taste auf der Frontseite (11)
8. **PLAY:** Nach dem Drücken dieser Taste erscheint FM **-- -- --.--** im Display. Sie können jetzt mit den Ziffertasten 1 - 0 direkt eine Frequenz in MHz oder kHz eingeben.
   Beispiel: für 107.90 MHz drücken Sie nacheinander auf die Tasten **1 0 7 9 0**.
   Der Tuner wird sich sofort auf diesen Sender einstellen. Wenn dieser bereits gespeichert war, erscheint im Display die Nummer und alle dazugehörigen Informationen
9. **PREV. TRACK:** Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die STAT Taste auf der Frontseite (4).
10. **WIND:** Mit dieser Taste schalten Sie vom Antennen-Eingang (FM) um auf den Kabel-Eingang.
    Wenn ein Sender gespeichert wird, dann wird diese Einstellung auch gespeichert
11. **NEXT TRACK:** Diese Taste hat dieselbe Funktion wie die STAT ⮝ Taste auf der Frontseite (3).



V

Bedienung

Die Sphinx Fernbedienung wird für verschiedene Modelle benutzt und kann daher verschiedene Bedienungskode übermitteln, abhängig davon,welches Modell mit den Wahltasten ausgewählt wurde (1.). Wichtig: Drücken Sie auf die TUNER Taste bevor Sie ein Kommando erteilen (auch wenn Sie nur ein Sphinx Gerät besitzen). Wenn Sie dies nicht tun ist es möglich, daß obwohl die Fernbedienung ein Signal aussendet (LED leuchtet auf) nichts geschieht, weil das übertragene Signal vom anderen Gerät nicht “erkannt” wird.
Innerhalb eines Raumes hat die Fernbedienung eine Reichweite von 7 Metern, vorausgesetzt daß kein direktes Sonnenlicht darauf scheint und Sie die Fernbedienung auf das Gerät richten.
Richten Sie die Fernbedienung immer gerade auf die Vorderseite des Geräts, der maximale Winkel beträgt 30°.

Wählen ohne zu schalten

Angenommen Sie wollen den Tuner auf einen bestimmten Sender, z.B. Sender 4, einstellen ohne die Wiedergabe des CD-Spielers zu unterbrechen. In dem Fall drücken Sie kurz (nicht länger als 0,5 Sekunden) die 'TUNER' Taste und die '4' Taste
Für das Bedienen von anderen Geräten gilt eine entsprechende Methode.
Drücken Sie länger als 0,5 Sekunden auf eine Geräte Taste dann wird das System umgeschaltet (in unserem Beispiel hören Sie dann sofort das Tuner-Signal).

Batterien

Die zwei Batterien haben eine ungefähre Lebensdauer von einem Jahr, bei normalem Gebrauch, allerdings wird diese durch sehr intensiven Gebrauch verkürzt.
Auswechseln der Batterien: 1.5 V, Modell *micro* oder *penlite oder LR03* oder *AAA* oder *AM4* (Eine dieser Kodierungen steht auf der Verpackung und auf den Batterien). Sie können auch aufladbare 1.5 V Batterien benutzen.
Lassen Sie das Batterienfach nie länger als 30 Minuten leer, da sonst alle gespeicherten Informationen gelöscht werden!

Bemerkung: *Setzen Sie die Batterien genauso ein, wie es in der Abbildung im Batterienfach gezeigt wird, denn sonst werden auch alle gespeicherten Informationen völlig gelöscht werden!*

Wenn Probleme auftauchen...

Fernbedienung funktioniert nicht	
Falsches Gerät ausgewählt	Wählen Sie das richtige Gerät
Abstand zum Gerät ist mehr als 7 Meter	Verringern sie den Abstand
Der Winkel zwischen Fernbedienung und Gerät ist mehr als ±30°	Verkleinern Sie den Winkel
Sensor-Fenster an der Frontseite ist schmutzig	Säubern Sie das Fenster
Batterien sind leer oder nicht richtig eingelegt.	Erneuern Sie die Batterien oder legen Sie sie korrekt ein.
Direktes Sonnenlicht im Raum	Sorgen Sie für Schatten
Gerät ist nicht eingeschaltet (!)	Schalten Sie es ein

Gerät funktioniert anders dann erwartet oder sogar überhaupt nicht	
Falsches Gerät gewählt	Wählen Sie das richtige Gerät
Gerät oder Fernbedienung funktionieren nicht	Prüfen Sie das Gerät mit seiner Original-Fernbedienung
Batterien der Fernbedienung leer	Neue Batterien einlegen

9. PFLEGE UND UNTERHALT

Säubern Sie das Gehäuse mit einem weichen, antistatischem Tuch. Drücken Sie dabei nicht zu stark auf die Oberfläche.
Um schwierige Flecken zu entfernen benutzen Sie ein paar Tropfen Spülmittel auf einem feuchten Tuch, wischen dann vorsichtig über die Flecken und trocknen Sie es anschliessend.

Sollten dennoch einmal Kratzer entstehen dann fragen Sie bitte erst Ihren Sphinx Händler. Er kann Sie beraten bezüglich eventueller Lösungen.

Benutzen Sie keine Politur- oder ätzende Reinigungsmittel: diese können die empfindliche Acryl Oberfläche beschädigen.

Benutzen Sie keine Spray-Reiniger.
Die meisten enthalten Bestandteile, welche die Acryl Oberfläche beschädigen können.

10. TECHNISCHE DATEN

FM-Teil	87,5 - 108,0 MHz
Empfindlichkeit, Mono bei (S+N)/N = 30 dB	11 dBf (1 µV)
Mono bei (S+N)/N = 50 dB	26 dBf (6 µV)
Stereo bei (S+N)/N = 50 dB	42 dBf (35 µV)
Dynamische Selektivität (Mono + Stereo) (Wide / Narrow)	60 / 80 dB
Harmonische Verzerrung, (Mono/Stereo)	<0,11 / 0,12%
(S+N)/N (IHF-A), (Mono/Stereo)	>58 / 59 dB
Kanaltrennung	>49 dB
Abstimmgenauigkeit automatisch / manuell	50 kHz / 25 kHz
Spezielle Funktionen	Eingestellt auf vollständigen RDS Empfang
Antennen-Eingänge, 75 ohm	Coax: für Aussenantenne
	Coax: für CAS (mit 10 dB Abschwachung)
MW-Teil	
automatisch abstimmen	531 - 1602 kHz
Manuell abstimmen	528 - 1605 kHz
Antennen-Eingang	2x Federklemmen
Vorwahlspeicher	59 (FM + MG)
Audio-Teil	
Ausgänge	Cinch: unbalanciert
Niveau	1,1 V (0,8 dBV
Impedanz	50 ohm
Leistungsaufnahme	11 W (9 W stand-by)
Abmessungen (H x B x T)	75 x 440 x 325 mm
Gewicht	5 kg

** Gemessen bei 1 kHz und 65 dBf (1 mV) Antennensignal, wenn nicht anders vermerkt*.

Dieses Gerät entspricht den EMC Richtlinien der EG und dem CE Standard.
Dieses Gerät entspricht der Sicherheitsvorschrift VDE 0860 und damit auch der internationalen Sicherheitsvorschrift IEC 65.

Technische Einzelheiten können von Sphinx geändert werden ohne dies vorher anzukündigen, wenn technische Entwicklungen dies erforderlich machen.
©1999 Audioscript BV